

quenzen also nicht begehre. Im Uebrigen wahre bekanntlich der Rath in allen solchen Contracten der Stadt das Recht, den Contract zu lösen, dafern die Gemeinde das verpachtete Areal selbst beanspruchen sollte.

Der Herr Berichterstatter bemerkte zum Schluß, daß der Ausschuß u. A. auch die mögliche künftige Bebauung der nächstgelegenen Gegend nach Eröffnung des Hermann'schen Grundstücks im Auge gehabt. Uebrigens habe Herr Honorand sicher sein in

das Stablisement verwenndetes Capital zum besten Theil bereits herausgenommen, wolle auf das neu zu pachtende Areal auch nur einen Schuppen bauen.

Der Antrag des Ausschusses in Betreff der Prolongation auf nur 6 Jahre wurde darauf gegen 12 Stimmen angenommen, wodurch sich der Burstan'sche Antrag erledigte. Die übrigen Anträge des Ausschusses fanden einstimmige Annahme. (Schluß folgt.)

Vom 2. bis 8. Februar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 2. Februar.

Natalie Welter, 2 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, an der Pleiße.
Gottfried Erdmann Schärff, 65 Jahre 4 Monate 15 Tage alt, Bürger, Schneidermeister und Aufwärter der II. Bürgerschule, an der alten Burg.
Marie Margarethe Kühn, 1 Jahr 6 Monate alt, Sängers des Stadttheaters Tochter, in der Burgstraße.
Friedrich August Walther, 52 Jahre 11 Monate alt, Musiker, in der Glockenstraße.
Caroline Friederike Fischer, 65 Jahre alt, Factors Witwe, im Armenhause.
Carl Hermann Schneider, 4 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Holzgasse.
Ernestine Bertha Fischer, 2 Jahre alt, Schneiders Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 10 Monate 11 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 3. Februar.

Johann Gottfried Krüger, 67 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Tuchmacher-Obermeister, am obern Park.
Ein todtgeb. Zwillingknabe, Johann David Baade's, Bürgers und Gasthalters Sohn, in der großen Fleischergasse.
Johanne Christiane Dorothee Weise, 58 Jahre alt, Thorauffsehers Witwe, im Brühl.
Johanne Elisabeth Marie Conrad, 6 Wochen 3 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in der Lauchaer Straße.
Marie Louise Kengschke, 8 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Carolinenstraße.
Friedrich Paul Engert, 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Albin Otto Döhlert, 10 Monate 19 Tage alt, Rathsbieners Sohn, in der Burgstraße.
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 11 Monate alt, im Waisenhause.

Montag den 4. Februar.

Sophie Friederike Christiane Steuer genannt Richter, 37 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Ehefrau, in der Berliner Straße.
Johann Wolfgang Jena, 54 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der kleinen Fleischergasse.
Ein todtgeb. Knabe, August Woldemar Matthes, Obergarderobiers des Stadttheaters Sohn, im Raumdörfchen.
Johann Gustav Herkner, 47 Jahre 8 Monate alt, Colorist, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 5. Februar.

Auguste Christiane Friederike Leisching, 28 Jahre alt, Bürgers und Hutmachermeisters Ehefrau, in der Gerberstraße.
Carl Robert Müller, 22 Jahre alt, Carl Friedrich Müllers, Bürgers und Hausbesizers Pflegesohn, Müllergeselle, vor dem Windmühlenthore.
Friederike Caroline Raub, 61 Jahre 1 Monat alt, Markthelfers Witwe, in der Lauchaer Straße.
Anna Helene Gippner, 1 Jahr 4 Monate alt, Coloristens hinterl. Tochter, im Armenhause.
Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 28 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 4 Jahre 2 Monate alt, in der Carolinenstraße.

Mittwoch den 6. Februar.

Christoph Gottlieb Greiner, 78 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Hausbesizer, in der Lauchaer Straße.
Theodor Otto Richard Ludwig, 9 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Elisenstraße.
Ein unehel. Knabe, 9 Tage alt, am Gerichtswege.

Donnerstag den 7. Februar.

Carl Kraft, 73 Jahre 11 Monate alt, Bürger, Tischlerobermeister und Hausbesizer, in der Erdmannstraße.
Gustav Carl Heinrich Hunnius, 15 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Sohn, Handlungslehrling, in der hohen Straße. (Ist von Wahren zur Beerbigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Ein todtgeb. Mädchen, Carl Friedrich Bührings, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Tochter, in der großen Fleischergasse.
Victor Hugo Clothar Vogel, 15 Wochen alt, Privatmanns Sohn, in der Windmühlenstraße.

Freitag den 8. Februar.

Sophie Caroline Schmidt, 43 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Ritterstraße.
Fanny Bertha Döring, 1 Jahr alt, Markthelfers Tochter, in der Duerstraße.
Emma Hedwig Keng, 1 Jahr 9 Monate alt, Schneiders Tochter, im Goldhahngäßchen.
Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

9 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 2 aus dem Armenhause, 1 aus dem Waisenhause, 1 von Wahren; zusammen 38.

Vom 9. bis 8. Februar sind geboren:

18 Knaben, 22 Mädchen; 40 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Estomihi predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Wille,
Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. Kühr,
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Raumann,
Vesper 2 Uhr Herr M. Brockhaus,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Beschwitz,
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Edelmann,
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Kriß jun.,
Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde,

zu St. Jacob: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Michaelis,
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Fuhr) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
in der reform. Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
deutschl. Gemeinde: Früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Stiftungsfeier; Herr Prediger
Jungnickel aus Dresden; alte Waage,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Brockhaus.
Montags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
Dienstags: Thomaskirche früh 8 Uhr Betstunde,
Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.
Freitags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Pohse und Herr M. Lampadius.